



**Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten
und einige sind unterwegs zu Dir!**

Albrecht Goes

Ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferien, Gottes Segen für das Jahr 2019 und den Blick für den Reichtum der Weihnachtsbotschaft

wünschen Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen, liebe Eltern

Peter Scheiger
Schulleiter

Christian Bareth
Stellv. Schulleiter

Marcus Sprenger
Vorsitzender des Elternbeirats

Arndt Heupel
Vorsitzender des Schulvereins

Das Kollegium und alle weiteren MitarbeiterInnen des St. Meinrad-Gymnasiums

Gestaltung des letzten Schultags vor den Weihnachtsferien

Am Donnerstag, 20.12.18 findet in der 1. und 2. Stunde Unterricht nach Stundenplan statt. Der Backwarenverkauf findet **nicht** statt. Die 3. Stunde beginnt nach Stundenplan im Klassenzimmer. Um 10.00 Uhr findet der Gottesdienst für alle im Dom statt. Der Unterricht endet nach dem Gottesdienst.

Gruß des Elternbeirats

Die Frage ist nicht,
was die Zukunft bringt.
Die Frage ist,
was wir aus der Zukunft machen.

Henry Ford (1863 - 1947)

Das Jahr 2018 geht in diesen Tagen langsam zu Ende. Im Rückblick auf das vergangene Jahr stellen wir fest: Wir haben wirklich wieder viel geschafft! Im Kleinen wie im Großen, in einzelnen Gesprächen und Begegnungen wie auch zuletzt beim Tag der offenen Tür. Dank Ihrer aller Hilfe und Unterstützung gelingen viele kleine und große Aktionen. Das finden wir echt klasse! Nehmen wir uns in den kommenden Tagen nun Zeit - um zur Ruhe zu kommen, „herunterzufahren“, um uns auf das einzulassen, was vor der Tür steht: Weihnachten - die Geburt Jesu. Ein Geschenk, wie Martin Luther einst sagte, das keine einmalige Geschichte ist. Sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.

Wir wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019! Und freuen uns - ganz im Sinne Henry Fords - bereits darauf, im Jahr 2019 mit Ihnen gemeinsam die Zukunft am SMG zu gestalten.

Ihre

Gabi Faiß

Stv. Elternbeiratsvorsitzende

Marcus Sprenger

Elternbeiratsvorsitzender

Tag der offenen Tür

Nach einem Jahr Pause wegen „Schule als Staat“ hat sich unsere Schule in diesem Schuljahr am Tag der offenen Tür wieder vielen Besuchern hervorragend präsentiert. Der Tag verlief in einer wohlthuenden, die Besucher ansprechenden Atmosphäre. Bei schönem Wetter zeigte sich die Schule von ihrer besten Seite und im Jubiläumsjahr mit einigen Rückblicken vielseitig wie selten. Ich bin überzeugt, dass allen deutlich geworden ist, welche Schwerpunkte wir in unserer pädagogischen Arbeit setzen, wie wir den Marchtaler Plan umsetzen, welchen Stellenwert die Ganztagspädagogik an unserer Schule hat und welcher Geist an unserer Schule weht. Die Zahl der Besucher des Vortrags zum Schulkonzept zeigte das große Interesse an unserer Schule. In der Mensa wurden so viele Essen ausgegeben wie schon seit langem nicht mehr.

Ein so gelungener Tag der offenen Tür ist aber nur möglich, wenn die ganze Schulfamilie sich daran beteiligt und sich für das Gelingen verantwortlich fühlt.

Deshalb möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die so engagiert mitgewirkt haben:

- bei den Schülerinnen und Schülern und bei den Kolleginnen und Kollegen, die durch viele und interessante Klassenprojekte die Arbeitsweise der Schule präsentiert haben
- beim Elternbeirat, ohne dessen Planung, Koordination und Mitarbeit ein solcher Tag überhaupt nicht möglich wäre
- bei den Eltern, die Kränze geflochten haben und in vielen Bereichen als Helfer fungiert haben
- beim Schulverein, der für unsere Schule geworben hat

Es war eine schöne Erfahrung zu erleben, wie intensiv alle zusammengearbeitet haben.

Schulpsychologin

Unsere Schulpsychologin Frau Cyrny leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung schwieriger Situationen im Schulleben.

Sie ist zuständig für die psychologische Beratung von Eltern, Familien, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern bei schulbezogenen Fragestellungen, in schwierigen Lebenssituationen (wie z.B. Trennung, Scheidung) und für Kriseninterventionen. Beratungsgespräche erfolgen abgeschirmt und unter Wahrung voller Diskretion. Sie können Frau Cyrny unter 07073 - 836558 oder unter cyrny@smg.de erreichen.

Ferien im Schuljahr 2018/2019

Weihnachtsferien	21.12.2018-04.01.2019	
<i>Fasnetsferientage</i>	<i>01.03.-08.03.2019</i>	<i>(6 bewegliche Ferientage)</i>
Osterferien	15.04.-26.04.2019	
<i>Brückentag</i>	<i>31.05.2019</i>	<i>(1 beweglicher Ferientag)</i>
Pfingstferien	10.06.-21.06.2019	
<i>Letzter Schultag 18/19</i>	<i>26.07.2019</i>	<i>(Sonderfall Freitag!)</i>

Termine

Elternsprechtage	08.02.2019
Wintersporttag	26.02.2019
Festakt 25 Jahre SMG	05.04.2019
Sozialpraktikum Kl. 10 abc	29.04. – 10.05.2019
Londonfahrt Kl. 8 abc	31.05. – 07.06.2019
BOGY Kl. 9 abc	03.06. – 07.06.2019
Studienfahrt J 1	03.06. – 07.06.2019
Klostertage Kl. 9abc	17.07. – 19.07.2019
25 Jahre SMG - Schulfest	24.07.2019

Schulanschrift

Katholisches Freies Gymnasium St. Meinrad
Seebronner Str. 40
72108 Rottenburg

Telefon: 07472/93780

Fax: 07472/937810

Mail: sekretariat@smg.de

Homepage: www.smg.de

Schulsekretariat

Öffnungszeiten:

An Unterrichtstagen:

vormittags: von 7.30 – 13.00 Uhr

nachmittags: geschlossen

Schülermonatskarten Schuljahr 2018/2019

Wichtige Informationen zum Schülerlistenverfahren September 2018

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresbeginn 2018/19 wurde das Schülerlistenverfahren im Landkreis Tübingen modernisiert. **Neuanträge** für die Schülermonatskarten werden online unter www.schuelermonatskarten-naldo.de beantragt. Die Neuanträge und das SEPA-Lastschriftmandat müssen ausgedruckt und unterschrieben im Schulsekretariat abgegeben werden.

Im Schülerlistenverfahren werden mögliche Zuschüsse des Landkreises Tübingen monatlich mit dem Fahrpreis verrechnet. Rechtliche Grundlage ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung. Erstattungen von Fahrtkosten sind grundsätzlich erst ab einer Entfernung der Wohnung zur nächstgelegenen Schule derselben Schulart von mindestens 3 km möglich.

Jeder Vollzeitregelschüler kann teilnehmen - **Voraussetzungen** für die Teilnahme am Schülerlistenverfahren:

- Vorliegen eines online-**Bestellscheins**.
- Vorliegen einer **Einzugsermächtigung** von Ihrem Bankkonto. Der Eigenanteil (und ggf. der Aufzahlungsbetrag beim Besuch der nicht nächstgelegenen Schule) wird jeweils um den 15. des Fahrmonats von Ihrem Konto von der DB ZugBus (RAB) abgebucht.
- Bei allen Änderungen (z.B. Umzug, Schulwechsel, Verlust, Kontoverbindung) wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat.
- Der monatliche Eigenanteil beträgt einheitlich ab der Klassenstufe 5 39,30 EUR pro Schüler.
- Im Listenverfahren wird bei Familien mit mindestens drei eigenanteilspflichtigen Kindern ab Klasse 5, **auf Antrag** und bei Erfüllung der Voraussetzungen für höchstens zwei Schüler der Familie, Eigenanteile abgebucht => Einzelheiten siehe Antragsformular. Der Antrag ist zu Beginn jedes Schuljahres neu zu stellen. Eine Beantragung im Onlineverfahren ist **nicht** möglich. **Bitte Antragsfrist beachten**.
- Werden ununterbrochen eigenanteilspflichtige Schülermonatsfahrkarten ab Klasse 5 von September bis Juni eines Schuljahres im Listenverfahren bezogen, übernimmt der Landkreis den Eigenanteil für den Monat Juli. Der Eigenanteil wird automatisch nicht mehr abgebucht. Zusammen mit der Augustregelung des naldo-Verbundes (die Septemberfahrkarte gilt auch für den Monat August) bedeutet dies: 12 Monate fahren - 10 Monate bezahlen. Ein Antrag ist nicht notwendig.
- Nicht benötigte Schülermonatskarten können nur bis zum letzten Tag des Vormonats im Schulsekretariat zurückgegeben werden (Schulferien beachten!). Für diesen Monat wird dann kein Eigenanteil abgebucht. **Aber Achtung:** In diesem Fall wird keine Juliregelung mehr gewährt. Außerdem kann eine Dritt-Kind-Befreiung wegfallen.

Bei Verlust einer Schülermonatskarte wird vom Schulsekretariat eine „vorläufige Schülermonatskarte“ ausgedruckt und eine Ersatzkarte bei der Ausgabestelle angefordert. Für die Erstellung und Zusendung von Ersatzfahrkarten zieht die Ausgabestelle mittels Lastschrift eine Gebühr von 10,00 EUR pro Schülermonatskarte ein. Die Schule gibt, gegen Rückgabe der „vorläufigen Schülermonatskarte“, die Ersatzfahrkarte an den Schüler aus.